



Gemeinde Simmersfeld

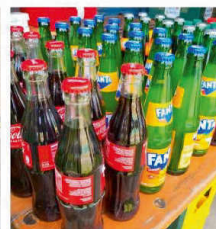
Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannsweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE AUF NUSSBAUM.DE

Mitteilungsblatt

tebi
w

Erntebittgottesdienst
mit Kindergottesdienst



Herzliche Einladung
am 14. Juni – 10.30 Uhr

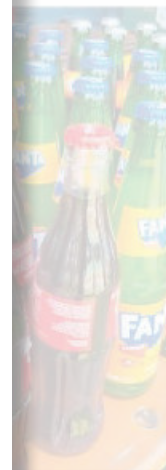
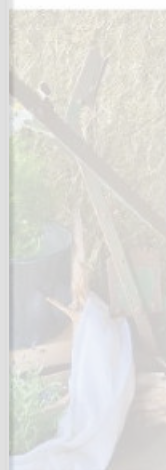
in der Scheune von Frieder Waidelich
Winterhalde 20

Mit Pfr. Elias Heidt

und den Chören

Fünfbronn & Ettmannsweiler/Beuren

mit anschließendem Mittagessen



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung



Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	9320-0
Fax	9320-30
Förster:	0171 3368654
Bauhof:	706
Albblickschule:	4189985
Kita Albblickzwerge:	9109074

Bürgermeisteramt

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr

Gemeindekasse

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag sind Termine auch am Nachmittag möglich, wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung!

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteigdorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Etmannsweiler, Fünfbronn, Garweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg

Telefon: 116117

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kvbawue.de/praxis/aktuelles/telemedizin-docdirekt-eine-plattform-fuer-alle

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Calw

Kliniken Calw – Gesundheitscampus Calw
Mildred-Scheel-Straße 1
75365 Calw

Öffnungszeiten:

Sa., So. und an Feiertagen 9 - 19 Uhr.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Freudenstadt

Krankenhaus Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt

Öffnungszeiten:

Sa., So. und an Feiertagen 9 - 19 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Calw/Freudenstadt

Krankenhaus Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt

Öffnungszeiten:

Sa., So. und an Feiertagen 9 - 14 Uhr.

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Zahnärzte

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter **Tel. 01801 116116 (0,039 €/min)**. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärzte

Bitte wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

Freitag, 05.06.2026

Hermann-Hesse-Apotheke Ebhausen, Nagolder Str. 66/3,
72224 Ebhausen, Tel.: 07458 - 9 98 40

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30,
75365 Calw, Tel.: 07051 - 5 14 44

Löwen-Apotheke Loßburg, Hauptstr. 47,
72290 Loßburg, Tel.: 07446 - 5 40

Samstag, 06.06.2026

Rosen-Apotheke Altensteig, Rosenstr. 55,
72213 Altensteig, Tel.: 07453 - 71 12

Flößer Apotheke, Wildbader Str. 31,

75323 Bad Wildbad, Tel.: 07081 - 56 47

Stadt-Apotheke Gaggenau, Hauptstr. 87,
76571 Gaggenau, Tel.: 07225 - 9 66 70

Sonntag, 07.06.2026

Kur-Apotheke Baiersbronn, Freudenstädter Str. 38,
72270 Baiersbronn, Tel.: 07442 - 38 81

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59,
75365 Calw, Tel.: 07051 - 5 11 04

Eberstein-Apotheke Ottenau, Beethovenstr. 30,
76571 Gaggenau, Tel.: 07225 - 7 03 04

Montag, 08.06.2026

Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Umlandplatz 1,
75323 Bad Wildbad, Tel.: 07081 - 13 35

Glattal Apotheke, Lombacher Str. 3,

72293 Glatten, Tel.: 07443 - 15 11

Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1,
75365 Calw, Tel.: 07051 - 3 07 0

Dienstag, 09.06.2026

Lindenapotheke, Hauptstr. 6,

72285 Pfalzgrafenweiler, Tel.: 07445 - 8 12 12

Murgtal-Apotheke Gernsbach, Gottlieb-Klump-Str. 12,

76593 Gernsbach, Tel.: 07224 - 38 06

Römer-Apotheke Kuppigen, Hemmlingstr. 20,
71083 Herrenberg, Tel.: 07032 - 3 19 03

Mittwoch, 10.06.2026

Eulen-Apotheke Baiersbronn-Mitteltal, Ruhesteinstr. 300,
72270 Baiersbronn, Tel.: 07442 - 28 81

Stadtapotheke Calw, Lederstr. 35, 75365 Calw,
Tel.: 07051 - 3 01 93

Engel-Apotheke Eutingen, Marktstr. 2,

72184 Eutingen im Gäu, Tel.: 07459 - 9 11 53

Donnerstag, 11.06.2026

Apotheke am Markt Pfalzgrafenweiler, Marktplatz 12,
72285 Pfalzgrafenweiler, Tel.: 07445 - 23 36

Wendelinus-Apotheke Weisenbach, Am Zimmerplatz 2,

76599 Weisenbach, Tel.: 07224 - 99 17 80

Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5,

75378 Bad Liebenzell, Tel.: 07052 - 35 64

Der Notdienst wechselt täglich. Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Soziale Dienste

Evangelischer Tageselternverein im Landkreis Calw e. V.

Marion Sailer-Spies
Kontakt: 07452 8410-70
m.sailer-spies@diakonie-nsw.de
Internet: www.diakonie-nordschwarzwald.de

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 3
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst
Mo. - Fr., 8.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr, Tel.: 07453 9323-0
Hospizgruppe: Tel.: 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel.: 07452 841029, Fax: 074522 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:
Dienstag und Donnerstag 10.30 - 12.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Landratsamt Calw

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy & Martina Haag
Termine n. Vereinbarung unter
Tel.: 07051 160-146, Fax 07051 795-146; E-Mail: Silvia.Murphy@kreis-calw.de oder Martina.Haag@kreis-calw.de

Infektionsschutzbelehrungen für Beschäftigte in Lebensmittelbetrieben und Küchen

nach Vereinbarung, Tel. 07051 160-907

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe

Tel. 07051 160-199, E-Mail: selbsthilfe@kreis-calw.de

STI – Test- und Beratungsstelle für sexuell übertragbare Infektionen

nach Vereinbarung, Tel. 07051 160-928 oder 13. info@kreis-calw.de

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

DRK-Kreisverband Calw e. V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-1999
E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung/Feuerwehr: Notruf Telefon: 112

Krankentransport: Telefon: 07051 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 116117

Soziale Dienste

Mobilruf, Hausnotruf, „Essen auf Rädern“, Fahrdienste, Gesundheitsprogramme (Gymnastikgruppen / Aktivierende Hausbesuche)
Telefon: 07051 7009-4444

E-Mail: sozialesdienste@drk-kv-calw.de

Fax: 07051 7009-4119

Unsere Servicezeiten: Mo. - Do., 07.00 - 19.00 Uhr und Fr., 07.00 - 13.00 Uhr

Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Betreuung im häuslichen Bereich, Seniorentagesausflüge, Patientenbetreuung, Glücksmomente
Birgit Klaus, Telefon: 07051 7009-3230
E-Mail: birgit.klaus@drk-kv-calw.de

Dauerpflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Pflegezentrum „Am Lemberg“, Mörikestraße 22, 72202 Nagold
Telefon: 07452 63104-0
E-Mail: info@drk-calw-sd.de, Internet: www.drk-calw-sd.de

Tagespflege

Tagespflege „Alte Honigfabrik“
Calwer Straße 65a, 75399 Unterreichenbach
Christiane Revez Mohr, Telefon: 07235 421981-10
christiane.revez-mohr@drk-calw-sd.de

Rotkreuz-Kurse

z. B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben
Manuela Rühle, Telefon: 07051 7009-3300
E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft

Gudrun Seeger, Telefon 07051 7009-3400
E-Mail: gudrun.seeger@drk-kv-calw.de

Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Gesundheitscampus - H
aus der Gesundheit
Mildred-Scheel-Straße 2
75365 Calw
Telefon: 07051 160 329
E-Mail:

Pflegestuetzpunkt@kreis-calw.de

http://www.pflegestuetzpunkt-landkreis-calw.de

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch, Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung.



Ambulante Krebsberatungsstelle für den Landkreis Calw

Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband nördlicher Schwarzwald in Nagold, Hohe Straße 8, 72202 Nagold. Telefonische Kontaktaufnahme unter 07452 841029 oder per E-Mail unter krebsberatung@diakonie-nsw.de.

Onyx Beratungsstelle



Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

– Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
– Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
– Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte
Kontakt: Freudenstädter Str. 30, 72202 Nagold, Tel. 07051 160-7380; E-Mail: onyx@kreis-calw.de oder www.kreis-calw.de/onyx

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:
Mittwoch 15:00 bis 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de
Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

„WEISSER RING“ – Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

DRK-Kreisverband Calw e. V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-1999
E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung/Feuerwehr: Notruf Telefon: 112
Krankentransport: Telefon: 07051 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 116117
Soziale Dienste

Mobilruf, Hausnotruf, „Essen auf Rädern“, Fahrdienste, Gesundheitsprogramme (Gymnastikgruppen / Aktivierende Hausbesuche)
Sabine Wiegand, Telefon: 07051 7009-4444
E-Mail: sabine.wiegand@drk-kv-calw.de
Daniel Vejsada, Telefon: 07051 7009-4444
E-Mail: daniel.vejsada@drk-kv-calw.de
Fax: 07051 7009-4119

Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Betreuung im häuslichen Bereich, Seniorentagesausflüge, Patientenbetreuung, Glücksmomente
Birgit Klaus, Telefon: 07051 7009-3230
E-Mail: birgit.klaus@drk-kv-calw.de

Dauerpflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Pflegezentrum „Am Lemberg“, Mörikestraße 22, 72202 Nagold
Telefon: 07452 63104-0
E-Mail: info@drk-calw-sd.de, Internet: www.drk-calw-sd.de

Tagespflege

Tagespflege „Alte Honigfabrik“
Calwer Straße 65a, 75399 Unterreichenbach
Christiane Revez Mohr, Telefon: 07235 421981-10
christiane.revez-mohr@drk-calw-sd.de

Rotkreuz-Kurse

z. B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben
Manuela Rühle, Telefon: 07051 7009-3300
E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft

Gudrun Seeger, Telefon 07051 7009-3400
E-Mail: gudrun.seeger@drk-kv-calw.de

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige

Die Sprechstundenzeiten sind immer am ersten Donnerstag eines Monats von 14 bis 15:30 Uhr im Gebäude der Bruderhaus Diakonie in der Badstraße 40 in Calw.

Telefon: 0172 6157580

E-Mail: info@ibb-calw.de

Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln.

Pflege- und Seniorenhotline

Kostenlose Beratungshotline

Telefon: 07051 7009-5555

Erreichbarkeit: Jeden Mittwoch und Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr

Landratsamt Calw

Betreuungsbehörde

Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Unterschriftbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Informationen zum Betreuungsrecht

Kontakt: 07051 160-217

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Simmersfeld

Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Jochen Stoll, 72226 Simmersfeld,
Otto-Kaltenbach-Straße 2 oder sein
Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhaberberatung



Im Landkreis Calw Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der Urschelstiftung (Burgcenter)

1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH

Zwingerweg 2, 72202 Nagold

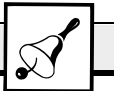
Tel.: 0162 6093821

E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.

Wir bieten auch aufsuchende Beratung an.

Termine/Veranstaltungen



Freitag, 05. Juni

20:00 Uhr FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler Übung

Sonntag, 07. Juni

14:00 Uhr Kirchle in Beuren

Montag, 08. Juni

18:30 Uhr FFW Jugendfeuerwehr Übung

Donnerstag, 11. Juni

Seniorenausflug

18:15 Uhr Relegationsspiel Sportplatz Simmersfeld

Samstag, 13. Juni

20:00 Uhr Local Heroes Kultursommer im Festspielhaus

Sonntag, 14. Juni

Gottesdienst im Grünen bei der Scheune von Frieder Waidelich, Simmersfeld

Montag, 15. Juni

19:30 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

20:00 Uhr FFW Abt. Beuren Übung

Mittwoch, 17. Juni

19:30 Uhr Get deep im Büttner-Haus

Donnerstag, 18. Juni

12:00 Uhr Senioren-Mittagstisch in der Baiermühle

Samstag – Sonntag, 20. – 21. Juni

Sonnwendfeier Freiwillige Feuerwehr Abteilung Aichhalden-Oberweiler

Montag, 22. Juni

18:30 Uhr FFW Jugendfeuerwehr Übung

Mittwoch, 24. Juni

20:00 Uhr Gemeinderatssitzung

Donnerstag – Sonntag, 25. – 28. Juni

Sportwoche TSV Simmersfeld

Samstag, 27. Juni

19:00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

Samstag, 04. Juli

CVJM Sommerfest

Montag, 06. Juli

19:30 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung mit FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler

Freitag – Sonntag, 10. – 12. Juli

Fleckenturnier des SV Ettmannsweiler

Sonntag, 12. Juli

Gottesdienst im Grünen beim Fleckenturnier Ettmannsweiler

Montag, 13. Juli

18:30 Uhr FFW Jugendfeuerwehr Übung

20:00 Uhr FFW Abt. Beuren Übung

Donnerstag, 16. Juli

14:30 Uhr Seniorennachmittag im Raisch

Mittwoch, 22. Juli

20:00 Uhr Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 23. Juli

12:00 Uhr Senioren-Mittagstisch in der Baiermühle

Freitag, 24. Juli

19:30 Uhr FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler Bergfest

Samstag, 25. Juli

19:00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

Montag, 27. Juli

FFW Jugendfeuerwehr Sommerfest

Amtliche Mitteilungen



Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 24. Juni 2026, um 20.00 Uhr** im **Bürgersaal des neuen Rathauses Simmersfeld** statt. Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden – wie üblich – im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathustafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.05.2026

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 21:30 Uhr

Anmerkung:

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung findet eine Blutspenderehrung statt. Geehrt wurden:

- für 10-maliges Spenden Frau Claudia Euting
- für 25-maliges Spenden Herr Thomas Hauer
- für 50-maliges Spenden Herr Herbert Klaiss
- für 100-maliges Spenden Frau Petra Klaiss, Herr Alfred Kopp und Herr Jörg Kübler

TOP 1.

- öffentlich -

Bürgerfragestunde

Sachverhalt:

Es gibt eine Nachfrage zum Sachstand beim Thema Windkraft, da man derzeit wenig dazu hört oder liest. Herr Stoll bemerkt, dass von der Firma Statkraft für das 2. Quartal 2026 eine Infoveranstaltung angedacht war, diese allerdings wohl etwas später stattfinden werde.

Der Windpark des BAK ist genehmigt, ein Thema ist aber noch der Netzananschluss. Möglich, dass im nächsten Winter die Rodung stattfinden wird.

TOP 2.

- öffentlich -

Ferienbetreuung in Altensteig: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Sachverhalt:

Am 11.12.2025 hat der Gemeinderat beschlossen, bei der Ganztagsbetreuung für die Altblickschule während der Ferien mit der Stadt Altensteig zu kooperieren. Ab dem nächsten Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse die Möglichkeit, in Altensteig ein Ganztagsangebot wahrzunehmen. Der Rechtsanspruch baut sich von Schuljahr zu Schuljahr auf, so dass nach vier Jahren alle Grundschüler auch in den Ferien ein Ganztagsangebot wahrnehmen können (die Gemeinde Simmersfeld hat bereits seit einigen Jahren auf freiwilliger Basis ein Ganztagsangebot in der Altblickschule außerhalb der Ferien etabliert).

Mittlerweile ist erfreulicherweise auch die Gemeinde Neuweiler bei dieser Kooperation hinzugekommen (aktuell also Altensteig, Egenhausen, Neuweiler und Simmersfeld).

Die Stadt Altensteig hat nun eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung entworfen, in der die bereits besprochenen Rahmenbedingungen festgelegt sind. Die Vereinbarung wurde mit dem Landratsamt Calw als Rechtsaufsichtsbehörde abgestimmt.

Eine erste Elterninfo wurde erstellt und an die Schule weitergeleitet (siehe Anlage).

Diskussion / Beratung

Herr Stoll verweist darauf, dass das Thema bereits besprochen wurde. Es geht nun nur um die abzuschließende Vereinbarung.

Beschluss:

Dem Entwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wird wie vorliegend zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt anwesend:	15
Für den Beschluss:	15
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 3.

- öffentlich -

Kommunale Wärmeplanung: Vergabe

Sachverhalt:

Am 6. August 2025 ist das Gesetz zur Änderung des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetzes Baden-Württemberg (KlimaG BW) in Kraft getreten. Darin werden die Vorgaben des bundesrechtlichen Wärmeplanungsgesetzes (WPG) landesrechtlich umgesetzt. **Alle Kommunen sind nun verpflichtet, bis spätestens 30. Juni 2028 eine kommunale Wärmeplanung (KWP) zu erstellen.**

Für Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern ist ein **vereinfachtes Verfahren** möglich (§ 27d KlimaG BW). Zusätzlich ist die Wärmeplanung in **interkommunaler Zusammenarbeit (im sog. „Konvoi“)** möglich (§ 27e KlimaG BW).

Die Gemeinden **Seewald, Enzklösterle und Simmersfeld** beabsichtigen nun, gemeinsam eine kommunale Wärmeplanung zu erarbeiten.

Nach vorbereitenden Gesprächen hatten sich alle drei Gemeinden dafür ausgesprochen, die NetzeBW mit der Planung zu beauftragen. Allerdings hat sich sehr kurzfristig ergeben, dass die Bundesregierung eine Entlastung für kleinere Gemeinden plant. Als Zeitfenster für einen ersten Entwurf wurde zunächst Sommer 2026 angegeben.

Demnach soll es für kleinere Kommunen, die den Wärmeplan mit verhältnismäßig hohem Aufwand erstellen müssen, eine „stark vereinfachte Wärmeplanung“ geben. In dieser soll sich der Aufwand auf bis ca. 20 Prozent des Aufwands für eine reguläre Wärmeplanung reduzieren. Wie genau das aussehen wird, ist aktuell noch nicht bekannt.

Daraufhin wurde der Beschluss im Gemeinderat abgeändert und Folgendes beschlossen:

„Der Gemeinderat stimmt der Teilnahme der Gemeinde Simmersfeld an der interkommunalen Wärmeplanung im Konvoi mit der Gemeinde Seewald und der Gemeinde Enzklösterle im Grundsatz zu. Eine Zusammenarbeit mit Netze BW kann man sich vorstellen, jedoch soll nun erst die weitere Entwicklung beobachtet werden.“

Nun hat sich allerdings nach weiteren Gesprächen der Gemeinde Seewald mit Dienstleistern ein neuer Sachverhalt ergeben. Demnach wäre es möglich, dass der Anbieter ecb (energie.concept bayern) aus Bad Endorf eine kommunale Wärmeplanung erstellt, die auch die Anforderungen an die jetzige Wärmeplanung mit dem vollständigen Umfang (ohne die geplanten Vereinfachungen) erfüllt.

Das Angebot beläuft sich auf einen Gesamtbetrag für alle drei Gemeinden auf insgesamt 30.159,36 Euro (inkl. Mehrwertsteuer) und beträgt somit nur einen Bruchteil des bisher besprochenen Angebots.

Selbst wenn in überdurchschnittlichem Umfang Stundensätze anfallen würden, die im Gesamtangebot nicht enthalten wären, wäre dieses immer noch viel günstiger.

Alle drei Konvoigemeinden sind sich darüber einig, dass man dieses Angebot annehmen möchte und haben die entsprechenden Vorlagen für die Gremien erstellt. Die jeweiligen Sitzungen finden ebenfalls in KW 21 statt (bis 25.05.26 sollten die Beschlüsse gefasst werden).

Der Anbieter hat ausdrücklich auf Nachfrage erklärt, dass das Angebot für den kommunalen Wärmeplan den aktuell geltenden Anforderungen entspricht und vollumfänglich erfüllt (die Anforderungen des Wärmeplanungsgesetzes werden eingehalten, ebenso sämtliche Vorgaben des Landes Baden-

Württemberg). Der Handlungsleitfaden zur Wärmeplanung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg sowie das Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW) werden dabei vollständig berücksichtigt.

Auch wegen des Gesamtpreises liegt eine ausdrückliche Bestätigung vor, dass der Preis von 30.159,36 Euro inkl. Mehrwertsteuer für alle drei Gemeinden zusammen gilt, für jede also etwa ein Drittel dieses Betrages.

Diskussion / Beratung

Herr Stoll erläutert nochmals kurz den in der Vorlage beschriebenen Sachverhalt.

Beschluss:

Das Angebot von ecb aus Bad Endorf wird angenommen, der Auftrag erteilt, die entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Gemeinden Seewald und Enzklosterle abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt anwesend:	15
Für den Beschluss:	15
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 4.

- öffentlich -

LEADER-Projekt „Hilver App“

Sachverhalt:

Im Rahmen des LEADER-Förderprogramms im Landkreis Calw wird die hilver-App vorgestellt. Eine digitale Plattform, die Nachbarschaftshilfe fördern und einfacher zugänglich machen soll. hilver bietet dabei den Usern an, entweder als „Erbittender“ bzw. Nutzer oder „Helfer“ tätig zu werden. Angedacht sind dabei niedrigschwellige Einmalhilfen (z. B. leichte Gartenarbeiten, Fahrten zum Arzt, Einkäufe und dergleichen), um beim Aufbau und der Betreuung des lokalen Helfernetzwerks aktiv beizutragen.

Sinn ist es, auf kommunaler Ebene gerade älteren oder eingeschränkten Bürgern ein Leben zu Hause einfacher zu ermöglichen. Durch die ehrenamtlichen Helfer ist dies insbesondere im ländlichen Bereich vorteilhaft, um eine eigenständige und selbstbestimmte Lebensweise fördern zu können.

Die Kommune selbst fungiert dabei als Betreiber der App und auch als „Prüfer“, was die sich bewerbenden Helfer anbelangt. Diese melden sich persönlich bei der Gemeinde, zudem wird ein Führungszeugnis abgerufen.

Aktuell wird die hilver-App in Baden-Württemberg in über 35 Kommunen und im Landkreis Calw bisher in der Nachbargemeinde Enzklosterle betrieben. Die dortigen Erfahrungen wurden als sehr positiv beschrieben.

Die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, die im Landratsamt Calw angesiedelt ist, stellt nun eine Förderung in Aussicht, wenn weitere Gemeinden oder Organisationen die hilver-App anschaffen. Gerade bei Nachbargemeinden ergeben sich dann Synergieeffekte, insbesondere was die Anzahl der Helfer und der Nachfragenden anbelangt, die dann auch gemeindeübergreifend zueinanderfinden können.

Es wird daher ein gemeinsamer LEADER-Antrag der Gemeinden Simmersfeld, Neuweiler, Ebhausen, Baiersbronn und zwei Nachbarschaftshilfe-Vereinen aus Bad Wildbad und Waldachtal vorgelegt. Eine Kommune wäre federführend bei der Antragstel-

lung für dieses interkommunale Kooperationsprojekt.

Gefördert werden 60 % der förderfähigen Nettokosten. Die Gemeinde Simmersfeld hätte somit für das Onboarding und die ersten 12 Monate Betrieb einen Eigenanteil von 2.602,- Euro (von gesamt 5.248 Euro brutto).

Ab dem 2. Jahr belaufen sich die monatlichen Folgekosten auf einen Basisbetrag von 75,- Euro zuzüglich 1,- Euro je angemeldetem Benutzer (maximal 214,- Euro).

Die Funktionsweise der App wird in der Sitzung genauer erläutert. Der Gemeinderat soll sich ein Bild von diesem Projekt machen und darüber entscheiden, ob die Gemeinde sich an der gemeinsamen Antragstellung bei LEADER beteiligt.

Diskussion / Beratung

Frau Schwarz erläutert kurz das Zustandekommen der Idee, die in Enzklosterle bereits genutzte App auf weitere Gemeinden auszuweiten und dafür die Förderung aus dem LEADER-Programm in Anspruch zu nehmen. Frau Kussmaul vom Einwohnermeldeamt, die das Projekt beim Zustandekommen später maßgeblich begleiten wird, zeigt anhand einer Präsentation die grundlegende Funktionsweise. Frau Schwarz ergänzt die Zahlen zum finanziellen Aufwand.

Aus dem Gemeinderat kommt die Frage nach einem möglichen Ausstieg aus dem Projekt, falls die Nutzung nicht so intensiv ausfällt wie gewünscht. Frau Schwarz sagt, dass man aufgrund der Förderung eigentlich 5 Jahre gebunden ist. Wenn man früher aussteigen würde, müsste man die Förderung anteilig zurückzahlen. Bei der Fördersumme von gesamt 2.646,- Euro wäre dies ein überschaubarer Betrag.

Die Gremiumsmitglieder sehen das Hilfeangebot überwiegend positiv, insbesondere was z. B. Fahrten zum Arzt und Ähnliches betrifft. Insbesondere Menschen ohne Pflegestufe (bei denen also nicht die Kasse Dienstleistungen der Sozialstation o. Ä. übernimmt) könnten das Angebot gut gebrauchen. Klärungsbedarf wird noch beim Thema Haftung der Gemeinde bei „Streitigkeiten“ zwischen Helfer und Hilfesuchenden gesehen. Wichtig ist bei der Einführung der App eine gute Bewerbung und Information (z. B. auch im Rahmen eines Seniorennachmittags).

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich für das Projekt und die Teilnahme am gemeinsamen LEADER-Antrag aus.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt anwesend:	15
Für den Beschluss:	14
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	1
Befangen:	0

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

TOP 5.

- öffentlich -

Entgeltordnung für die Benutzung der gemeindlichen Bürgersäle

Sachverhalt:

Aufgrund der baldigen Inbetriebnahme des Bürgersaals im neuen Bürgerzentrum Simmersfeld ist eine Festlegung des Benutzungsentgelts notwendig.

Das Thema wurde im Gemeinderat am 25.03.2026 nicht-öffentlich vorbesprochen und soll nun beschlossen werden.

Zur Entscheidungsfindung herangezogen wurden die angenommenen Jahreskosten, die beim neuen Bürgersaal zu erwarten sind (Haushaltsplan):

2026	11240002 Neuer Bürgersaal Simmersfeld			
Konto	Bezeichnung	Plan 2026		
31611000	Auflösung SoPo aus Zuweisung Land	- 15.800,00 €		
33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	- 4.000,00 €		
42110000	Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	500,00 €		
42120000	Unterh. d. sonst. unbeweglichen Vermögens	500,00 €		
42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	3.000,00 €		Ausstattung Küche Bürgersaal
42410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.000,00 €		Anteil an Reinigungsmittel, Abfall, Wasser (WC) usw.
42410001	Heizung, Brennstoffe	3.000,00 €		Annahme: Wärmen/Kühlen 6.900 kWh
42410003	Strom, Gas	3.000,00 €		Annahme: 4.200 kWh zzgl. Normaler Verbrauch 2.500 kWh
44290000	Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	500,00 €		
44410000	Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	1.500,00 €		Gebäudeversicherung anteilig
47110000	Abschreibung auf immaterielle VermG. und	58.580,00 €		
48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	5.600,00 €		Ersatz Bauhof, Reinigungskraft (5.000,- an 1126)
		57.300,00 €		

Darin noch nicht enthalten sind die Personalkosten des Hausmeisters, der die verpflichtende Einweisung durchführen wird. Außerdem fehlt noch der kalkulatorische Zins, der anfangs bei ca. 61.800 Euro liegen wird und dann sukzessive abnimmt. Bei kalkulierten Gesamtkosten im 1. Jahr von 123.100 Euro (ohne Hausmeister) kommt man auf theoretische Tageskosten von 337,- Euro.

Es wurden auch Mietpreise der Bürgersäle aus umliegenden Gemeinden betrachtet.

Es wird folgende Kostenregelung vorgeschlagen:

Nutzung Bürgersaal > 4 h (24 h): 270,- Euro

Nutzung Bürgersaal < 4 h (z. B. Ständerling, Leichenschmaus): 90,- Euro

Küchennutzung samt Ausstattung: 50,- Euro

Aufbau Möblierung (Tische, Stühle, Podest) durch Gemeinde: 100,- Euro

Nutzung Beamer: 50,- Euro

Es wird keine Unterscheidung zwischen Sommer- und Winternutzung gemacht. Der Bürgersaal soll nur an einheimische Mieter vergeben werden.

Diskussion / Beratung

Frau Schwarz verweist auf die bereits im Gremium stattgefundene Vorbesprechung. Zusätzlich kommt man überein, eine Nutzung bereits am Vortag (z. B. fürs Herrichten) mit der Kurzgebühr von 90,- Euro zu berechnen. Das Aufräumen soll bis zum Folgetag um 12 Uhr erfolgen und ist im Mietpreis enthalten.

Beschluss:

Die Entgeltordnung für die Benutzung der gemeindlichen Bürgersäle wird wie vorgeschlagen (Anhang) und mit den besprochenen Modalitäten neu gefasst und tritt zum 01.06.2026 in Kraft, die alte Entgeltordnung Stand 01.01.2023 tritt außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt anwesend:	15
Für den Beschluss:	15
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 6.
- öffentlich -

Anschaffung von Defibrillatoren

Sachverhalt:

Im Verwaltungsausschuss wurde bei den Vorberatungen zum Haushaltsplan 2026 die Anschaffung von öffentlich zugänglichen Defibrillatoren für alle Ortsteile besprochen. Diese sollen in Simmersfeld beim Bürgerzentrum und in den Ortsteilen bei den alten Rathäusern bzw. den Bürgersälen installiert werden.

Ein Ansatz im Investitionsprogramm ist versehentlich unterblieben, weshalb nun der Gemeinderat entscheiden soll, ob die Anschaffung dennoch getätigt werden soll oder ins Folgejahr verschoben wird. Eventuell statet man zunächst auch nur das neue Bürgerzentrum aus.

Es wurden verschiedene Geräte angefragt. Wichtig ist bei öffentlich zugänglichen Geräten, dass diese für die Laienanwendung vorgesehen sind, automatische Selbsttests durchführen und der Betreiber später regelmäßig Sichtkontrollen durchführt und diese dokumentiert. Zudem müssen im Außenbereich wetterfeste Schränke für die Geräte angebracht werden, die auch im Winter beheizt sind. Somit ist ein Stromanschluss notwendig.

Aufgrund einer Empfehlung des DRK und den dortigen guten Erfahrungen wurde das Modell Lifepak CR2 Physio-Control mit GSM-Modul angefragt. Vorteile: Updates werden automatisch durchgeführt und bei Störungen oder Entnahmen erfolgt umgehend eine Benachrichtigung per E-Mail. Zudem sind die Geräte wartungsarm, verfügen über eine lange Garantie sowie eine hohe Akkulaufzeit. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass sie auch für die Defibrillation bei Kindern geeignet sind.

Mit dem integrierten GSM-Modul erfolgen alle Updates automatisch im Hintergrund, was den Wartungsaufwand zusätzlich reduziert.

Die Gesamtkosten bei diesem Gerät belaufen sich auf ca. 18.300 Euro brutto bei 5 Stück (Angebot siehe Unterlagen nicht-öffentlich). Dies beinhaltet sowohl die Geräte, einen Einmalbetrag für Mobilfunkgebühren, die beheizbaren Wandkästen sowie die notwendigen Hinweisschilder.

Alternativ wurden andere Geräte angefragt. Der große Unterschied ist, dass diese kein GSM-Modul haben (kein Update, keine Benachrichtigung usw.). Der ebenfalls beheizte Außenwandkasten hat einen akustischen und optischen Alarm bei Entnahme des Geräts.

Hier würden sich die Gesamtkosten auf knapp 10.000 Euro brutto belaufen.

Ein weiteres Modell verfügt über eine LTE-Verbindung zum Melden von Defekten, Haltbarkeiten etc. (8-Jahres-Abo). Hier belaufen sich die Gesamtkosten auf ca. 12.850,- Euro brutto.

Der Gemeinderat soll sich über die gewünschten Funktionalitäten beraten und ob eine (Teil-)Anschaffung im Jahr 2026 erfolgen soll. Die Kämmerei wird dann nochmals einen konkreten Preisvergleich durchführen.

Diskussion / Beratung

Frau Schwarz erläutert nochmals kurz den Sachverhalt und die zur Frage stehenden Entscheidungsmöglichkeiten.

Was die höheren Kosten bei dem Modell mit GSM-Modul anbelangt, wird zu Recht aus dem Gremium geäußert, dass bei den Offline-Geräten der Bauhof wöchentlich die Kontrolle machen müsste, was auf Dauer mit höheren Kosten verbunden wäre.

Frau Dr. Hector gibt zu bedenken, dass das Vorhandensein von Defibrillatoren oft überschätzt wird. Viel wichtiger sei, sofort mit der Herz-Lungen-Massage zu beginnen, zudem sei der Notarzt nach 10 Minuten da.

Am sinnvollsten sieht man daher die Anschaffung im Rahmen des Neubaus Bürgerzentrum Simmersfeld, da dort durch den Bürgersaal sowie die benachbarte Kirche häufig eine größere Personenanzahl vorhanden ist.

Beschluss:

Die Anschaffung des vom DRK empfohlenen Geräts soll zunächst für Simmersfeld (Anbringung am neuen Bürgerzentrum) erfolgen. Für die Ortsteile wird man 2027 neu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt anwesend:	15
Für den Beschluss:	15
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 7.
- öffentlich -

Austausch Rolltore Bauhof: Vergabe

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2026 hat der Verwaltungsausschuss unter anderem auch die bauliche Situation des Bauhofs vor Ort betrachtet. Im Haushaltsplan wurde für den Austausch der großen Garagentore ein Ansatz von 15.000 Euro aufgenommen. Mittlerweile wurden 4 Angebote angefragt, 3 sind eingegangen. Die Preisspanne liegt zwischen 11.602,50 Euro und 14.235,41 Euro brutto.

Diskussion / Beratung

Eine weitere Aussprache wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Der Auftrag wird an den günstigsten Anbieter, die Firma Steffen Feuerbacher aus Neubulach, mit einem Brutto-Preis von 11.602,50 Euro vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt anwesend:	15
Für den Beschluss:	15
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 8.
- öffentlich -

Negativzeugnisse

Sachverhalt:

Negativzeugnis 1)

Flist. Nr.	Gemarkung	Größe	Bezeichnung lt. Grundbuch
91/15	Ettmannsweiler	508 qm	Moosweg 6 Gebäude- und Freifläche

Negativzeugnis 2)

Flist. Nr.	Gemarkung	Größe	Bezeichnung lt. Grundbuch
82	Simmersfeld	325 qm	Altensteiger Straße 13 Gebäude- und Freifläche

Negativzeugnis 3)

Flist. Nr.	Gemarkung	Größe	Bezeichnung lt. Grundbuch
352/26	Simmersfeld	12.429 qm	Köhlerstraße 1 Gebäude- und Freifläche

Diskussion / Beratung

Bei Negativzeugnis 1 tritt Frau Inge Münster aus Befangenheitsgründen in den Zuhörerraum zurück.

Beschluss:

Negativzeugnis 1: Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt, von einem etwaigen Vorkaufsrecht der Gemeinde wird kein Gebrauch gemacht.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt anwesend:	14
Für den Beschluss:	14
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	1

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Negativzeugnis 2+3: Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt, von einem etwaigen Vorkaufsrecht der Gemeinde wird kein Gebrauch gemacht.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt anwesend:	15
Für den Beschluss:	15
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 9.

- öffentlich -

Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Sachverhalt:

keine

TOP 10.

- öffentlich -

Verschiedenes, Bekanntgaben

Sachverhalt:

Baustellen

Herr Stoll berichtet, dass bei der Glasfaserverlegung wieder neue Kolonnen am Werk sind.

Es wird angeregt, dass der Bauhof regelmäßig die Qualität (insbesondere der Asphaltarbeiten) prüfen soll.

Das Bürgerzentrum befindet sich in der Schlussphase, die Verwaltung zieht derzeit um und ist nach Pfingsten im neuen Rathaus anzutreffen.

Landessanierungsprogramm

Der Gemeinde Simmersfeld wurde wie beantragt eine Aufstockung der Fördermittel bewilligt (erhöht um 0,6 Mio. Euro auf nunmehr 4,9 Mio. Euro).

Zuschuss Rasentraktor SV Ettmannsweiler

Der 2. Vorsitzende des Sportvereins Ettmannsweiler hat sich im Namen des Vereins für den Gemeindegeldzuschuss bedankt. Das Gerät wurde beschafft, es wurde eine günstigere Variante umgesetzt.

Sirenenförderprogramm 2026

Frau Schwarz informiert, dass wieder ein Sirenenförderprogramm aufgelegt wurde und der Antrag zeitnah gestellt wird (2025 hatte es nicht geklappt).

Standesamtliche Mitteilungen

90. Geburtstag am 27. Mai 2026

Am 27. Mai konnte Herr Friedrich Schaible aus Fünfbronn seinen 90. Geburtstag feiern.

Bei den Gratulanten reihten sich auch Herr Bürgermeister Jochen Stoll ein und überbrachten die Glückwünsche des Ministerpräsidenten Baden-Württembergs und der Gemeinde Simmersfeld.

Die Gemeindeverwaltung wünscht Herrn Schaible weiterhin alles Gute, Gesundheit, Gottes Segen für das neue Lebensjahr und noch viele frohe und heitere Stunden.

Bürgermeisteramt
Simmersfeld



Arbeitskreis Seniorenbegegnung Simmersfeld

Alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Aichhalden-Oberweiler, Beuren, Ettmannsweiler, Fünfbronn und Simmersfeld sind sehr herzlich zu unserem

Ausflug am Donnerstag, den 11.06.2026

eingeladen.

Unser Ausflug führt uns nach Mittelbaden nach Durmersheim in die Gehrer Spargelwelt, in der wir Sie zu einem Spargelgericht einladen.

Danach nehmen wir im Schloss Favorite, in Rastatt-Förch an einer Führung teil. Dies ist das älteste deutsche Porzellanschloss. Das Schloss erreichen wir über den Park mit einer Gehstrecke von ca. 350 Metern. Für Senioren mit weniger Ausdauer besteht die Möglichkeit gleich beim Parkplatz das Schlosscafé Favorite (wenige Stufen) zu besuchen.

Nach der Führung treten wir gleich die Heimfahrt an. Bei der Schlusseinkehr in der Vesperstube in Simmersfeld laden wir Sie nochmals herzlich zum Vespern ein.

Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

Aichhalden (Rathaus)	10.35 Uhr
Oberweiler (Gasthof Hirsch)	10.40 Uhr
Simmersfeld (Obere Bushaltestelle Dielstr. / FDS-Str.)	10.45 Uhr
Simmersfeld (Kirche)	10.50 Uhr
Ettmannsweiler Poststraße	10.55 Uhr
Ettmannsweiler Rathaus	11.00 Uhr

Die Teilnehmer aus Fünfbronn und Beuren, die nicht selber fahren können, werden abgeholt. Bitte bei der Anmeldung gleich mit angeben!

Auf Ihre Teilnahme am Ausflug freut sich Birgit Stoll und der Arbeitskreis Seniorenbegegnung

Bitte melden Sie sich mit untenstehendem Abschnitt bis spätestens **Dienstag, den 09.06.2026 um 12.00 Uhr im Rathaus Simmersfeld** (Tel. 07484-9320-0) an (in der Otto-Kaltenbach-Straße 2, neues Bürgerzentrum). Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldungen ist ausschlaggebend.

Zum Ausflug am **Donnerstag, den 11.06.2026** melde ich Personen an.

.....
Name und Anschrift

Bitte bis spätestens Dienstag, den 09.06.2026 um 12.00 Uhr im Rathaus Simmersfeld